

## Kneipe in der Kirche statt Kirche in der Kneipe

Am 4. Januar findet der LebensART Gottesdienst erstmals am Bohlenplatz statt, und zwar „nur“ einmal um 19.00 Uhr. Thema ist - passend für einen Jahresauftakt - „die Macht der Gewohnheit“.



Der Ort ist allerdings ungewohnt: Das Unicum hat bis zum 6.1. geschlossen, aber es ist in den letzten Monaten ja auch schon immer recht eng zugegangen. Vor allem die Enge, schlechte Luft und Probleme mit dem Sound haben immer wieder für Klagen gesorgt. Im Vergleich dazu war die Kritik an Inhalt und Programm eher gering ausgefallen. Außerdem musste am ende immer

schnell abgebaut werden und es war wenig zeit, entspannt mit den Gästen zu reden, wenigstens nicht im Saal. Wir hoffen also, dass wir unsere Stärken halten und ein paar Schwächen abstellen können. Nun könnt Ihr alle mit dem frechsten Flyer seit langem kräftig einladen und auch gleich selber kommen.

Natürlich haben viele schon angemerkt, ob die coole Kneipen-Atmosphäre nicht fehlen wird. Wir werden uns richtig reinhängen, um ein gutes Ambiente zu schaffen, indem wir den Raum entsprechend gestalten und eine eigene Getränketheke im Saal aufbauen. Statt *Kirche in der Kneipe* wird es nun *Kneipe in der Kirche*. Zurzeit sind wir noch in der Detailplanung, aber wer beim Ausschank mit anpacken möchte, kann sich gern bei Peter Aschoff melden.

## Alpha Kurs ab 5. Februar Donnerstags

Der nächste Alpha-Kurs bietet für jeden eine neue Chance Freunde und Bekannte zu einem genialen Essen mit Vortrag und anschließendem Gespräch über den Glauben an Jesus in gemütlicher Runde einzuladen. Kaum jemand findet von allein in den Kurs. Die meisten werden mehrmals freundlich eingeladen, bevor sie zum ersten Abend mitgehen. Deshalb denkt in den kommenden Wochen daran, Freunde zu einem netten Essen einzuladen und ihnen davon zu erzählen, dass es einen Kurs gibt, in dem es um viel mehr als ein nettes Essen geht. Vielleicht verschenkt ihr Alpha-Kurs-Gutscheine zu Weihnachten? Oder ihr geht mit Freunden in „Die Rückkehr des Königs“ Herr der Ringe Teil 3 und erzählt ihnen hinterher, dass Jesus einmal als König der Könige zurückkommen wird und dass es einen Kurs gibt, der einen darauf vorbereiten kann: den Alphakurs! Natürlich könnt ihr sie auch zum LebensART Gottesdienst am 4. Januar oder 1. Februar mitnehmen. Also ladet herzlich dazu ein – es ist genügend Platz da!

Wer gern im Alphakurs mitarbeiten möchte, der wende sich an Martin Rauh (82 96 43). Vorbereitungstreffen sind am Samstag 24.1. 04 und Donnerstag 29.1.04. Wer für seinen Hauskreis schon jetzt einen Donnerstag reservieren möchte, an dem ihr für den Kurs kocht, kann das ebenfalls bei Martin tun.

## Neue Männer braucht das Abenteuerland

Für das Abenteuerland werden in jedem Team: also bei den Smarties, der Spielstraße, dem Plenum und in den Kleingruppen - ein bis drei Mitarbeiter gesucht. Bevorzugt suchen wir Männer, die sich gern Kindern zuwenden und etwas für sie tun wollen. Natürlich freuen wir uns auch über jede weibliche Verstärkung für die Teams. Am 11. Januar beginnt ein „neuer Koffer“ - die Zeit ist also ideal um in die unterschiedlichen Teams einzusteigen. Wer Interesse hat melde sich bitte auf jeden Fall noch vor Weihnachten

für die Smarties bei Alexandra Haug (20 88 57)

für die Spielstraße bei Hilde Breuer (30 30 85)

für das Plenum bei Oliver Krebs (20 36 66)

für die Kleingruppen bei Sonja Aschoff (30 29 09).

Wer für das Abenteuerland Apfelschorle spenden will, der kann sich mit Sonja in Verbindung setzen.



# Endlich größer: Das Leitungsteam

Viele haben es mitbekommen, dass nach längerer Überlegung und Suche zwei „Neue“ im Leitungsteam dabei sind.

- **Elisabeth Summ** ist 34 Jahre alt, verheiratet mit Albert und hat zwei Kinder. Als Psychologin ist sie neben der Familienarbeit zurzeit als Elterntainerin tätig.
- **Michael St. Pierre** (37) ist verheiratet mit Ulrike, hat drei Kinder und arbeitet als Anästhesist an den Uni-Kliniken.

Für alle „alten“ Teammitglieder (einschließlich Udo Anrich, der z.Zt. pausiert) ist es eine schöne Erfahrung, dass die Runde nun größer geworden ist. Hatte Mathias Hühnerbein uns noch im Frühjahr mit der Formulierung „Ein Laie ist Anstand“ gefrotzelt, so sind nun deren zwei dazugekommen.

Allerdings bedeutet „Laie“ sicher nicht, dass die Kompetenz fehlt. Wir haben Lisa und Michael gerade deswegen dazugebeten, weil wir glauben, dass sie gute Beobachter sind, Dinge klug einschätzen und sich für die Gemeinde als Ganzes interessieren, nicht nur einen Teilbereich.

Um das möglich zu machen für beruflich wie privat beschäftigte und gefragte Mitarbeiter, sind wir dabei, unsere Terminstruktur und unseren Arbeitsstil anzupassen, so dass wir mit einem monatlichen Treffen auskommen. Unsere Hoffnung ist, dass so über kurz oder lang vielleicht noch ein oder zwei fähige Köpfe dazu kommen. Dass es die in unserer Gemeinde gibt, da sind wir sicher.



Es ist auch immer wieder die Frage nach **Aufgaben des Leitungsteams** gestellt worden („Was macht ihr da eigentlich?“). Organisatorische Fragen im engeren Sinn haben wir aus Zeitgründen ausgegliedert, um die müssen Peter und Martin sich kümmern - ein Punkt, der sicher noch nicht optimal gelöst ist. Im Team befassen wir uns mehr mit den großen Entwicklungen und den geistlichen Grundlagen der Gemeinde. Es geht engagiert und nachdenklich, aber auch fröhlich und konstruktiv zu, und beide Newcomer haben schnell ins Team hineingefunden.

Das betrifft erstens die **Richtung**, indem wir uns fragen, ob wir noch dran sind an der Vision und den Zielen, die Gott uns gegeben hat. Im Augenblick betrachten wir das kommende Jahr unter diesem Vorzeichen: Was sind die nächsten sinnvollen Schritte, um weiter in unsere drei Dimensionen (Weite, Wurzel, Wipfel) zu wachsen, und wie können wir dieses Wachstum nach Kräften fördern? Welche Themen bringen uns weiter, welche Schwächen sollen überwunden werden, welche Stärken weiter ausgebaut?

Zweitens betrifft es die **Menschen**, die in der Gemeinde leben, mitarbeiten und Verantwortung tragen. Hier spüren wir, dass wir es mit sehr unterschiedlichen Erwartungen zu tun haben und fragen uns, welche angemessen sind, und welche nicht. Wir können uns natürlich nicht um jeden einzelnen persönlich kümmern, aber wir achten darauf, wie diese Gemeinde ein Ort sein kann, wo der bzw. die einzelne sich entfalten kann. Ganz direkt in der Verantwortung sehen wir uns vor allem in der Einsetzung, Ausrüstung und Unterstützung der Leiter unserer Kleingruppen und Teams - die eigentlichen „Hirten“ dieser Gemeinde.

Drittens erfordert es gesunde **Ordnungen** und Strukturen, wenn wir die Menschen, die Gott uns anvertraut, auf das Ziel hin bewegen möchten, das er uns gesetzt hat. Welche Treffen und Veranstaltungen sind dazu sinnvoll? Wo tun wir vielleicht zuviel des Guten und setzen Zeit und Kräfte nicht sinnvoll genug ein?

Schließlich muss dann und wann die Gemeinde auch nach außen hin **vertreten** werden - in verschiedenen Gremien, Gesprächen und Verhandlungen. Das nehmen in der Regel einzelne Teammitglieder wahr - Martin und Peter als „Hauptamtliche“ oder in rechtlichen Angelegenheiten Udo Anrich als Vereinsvorsitzender.

# Konfirmation 2005



Einige Jugendliche sind schon sehr gespannt auf den Beginn des Konfirmandenunterrichts. Der Unterricht beginnt in der dritten Februarwoche 2004 und endet in der Woche vor dem 17. April 2005. Herzlich zum Unterricht eingeladen sind alle Kinder, die zu den beiden Jahrgängen 1990 (oder älter) und 1991 gehören und getauft sind. Gerne können auch Freunde unserer Kinder am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Dazu ist allerdings das Einverständnis der Eltern Voraussetzung.

Zu einem ersten Informationsabend am Donnerstag den 15. Januar 2004 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus am Bohlenplatz lädt Martin Rauh alle Eltern mit ihren Konfirmanden herzlich ein.



## Bibelkurs geht weiter!

Günter Ilgenfritz und Udo Aschoff laden ein zu einem Bibelkurs, der eine Einführung und Übersicht über das Alte und Neue Testament bietet.

Am 15. Januar geht es darum, sich anhand der wichtigsten Epochen einen Überblick über das Alte Testament zu verschaffen. Manchmal hilft es schon ungemein beim Verstehen, wenn man Texte zeitlich richtig zuordnen kann.

Der nächste Termin ist dann der 29. Januar.

## Prophetie-Training

In unserer Gemeinde gibt es einige, die schon entdeckt haben, dass sie prophetisch begabt sind. Andere sind sich noch unsicher, wünschen sich diese Geistesgabe aber sehr. Wenn du dich einer der beiden Gruppen zuordnen kannst, dann bist du genau die richtige Person für das Prophetie-Training!

Durch kaum eine andere



Gabe, die der Heilige Geist schenkt, wird die Gemeinde mehr aufbaut und ermutigt. Um einander noch mehr und auch konkreter ermutigen zu können, ist es nötig, die Gabe der Prophetie zu trainieren. Dies wird an drei Abenden geschehen: Freitag, 16. + 23. 1. und 13. 2. 2004 im Gemeindehaus am Bohlenplatz von 20 - 22 Uhr. Es wird eine gute Mischung aus Theorie und Praxis sein. Ziel ist es, präziser, konkreter und sicherer darin zu werden, eine Prophetie zu empfangen, zu erkennen, was Gott



damit sagen möchte, sie auszusprechen und anzuwenden. Im geschützten Rahmen haben wir viel Raum, zu üben und auszuprobieren.

Bitte gib doch Martina Aschoff (209843) oder Regina Rauh (829643) Bescheid, wenn du mitmachen willst. Wir freuen uns auf dein Mit-Trainieren und die gemeinsame spannende Zeit!

Zum Vormerken: Im Februar wird es einen Abend geben, an dem alle **Kleingruppenleiter** darin angeleitet und ermutigt werden sollen, die Gabe der Prophetie in den Zellgruppen zu fördern. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.



## Geburtstage

16.12. Klaus Schmoll  
17.12. Christian Dreßler  
25.12. Oliver Krebs  
31.12. Arno Werner

1.1. Barbara Bursian  
6.1. Susanne Gäbler  
17.1. Ute Gerlach  
20.1. Elfi Willin-Fuhrmann  
22.1. Andrea Krebs  
24.1. Anne Blauburger  
26.1. Astrid Siegel

## Neuer Mini-Job im Abenteuerland

Nachdem das Abenteuerland erfolgreich und stabil läuft ist nun auch absehbar, dass jemand geeignetes auf Dauer die Koordination in die Hand nehmen muss. Der Vereinsvorstand hat daher entschieden, Hilde Breuer für diese Aufgabe 20 Stunden im Monat mit einem Mini-Job anzustellen.

Hilde ist als Erzieherin sowohl fachlich qualifiziert, sie ist aber auch eine der treibenden Kräfte und Visionsträgerin, ohne die das Abenteuerland nicht das geworden wäre, was es ist.

## Vorschau: Wichtige Termine 2003/2004

- **4. Januar 2004** Jahresauftakt mit dem LebensART Gottesdienst zum Thema „Macht der Gewohnheit“
- **11.-18. Januar 2004** Gebetswoche der Ev. Allianz
- **17. Januar 2004** Dynamisches Gebet in der Ortsgemeinde - Konferenz in Tittmoning
- **Kinderfreizeit für 7-11 Jährige** in Stierhöfsetten/Steigerwald vom 28.-31.05.2004 (Pfingstwochenende!)
- **3. April 2004:** Ehepaartag mit Pfr. Dieter und Susanne Endres in der Markuskirche
- **30.10. bis 1.11.2004** ELIA Gemeindefreizeit in Rothenburg/T.



## Kontakt & Adressen

• **ELIA-Büro:**  
in der Regel Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Hauptstr. 12, 91054 Erlangen  
Tel. 203018, Fax 203019  
e-mail: info@elia-gemeinschaft.de  
Internet: www.elia-gemeinschaft.de

• **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,  
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00

• **Alpha-Kurs:**  
Martin Rauh, Tel. 829643  
rauh@alphakurs.de

• **Beirat (Vorsitzende):**  
Margit Mehl, Tel. 816 959

• **Gottesdienste und Schulungen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
aschoff@alphakurs.de

• **Hauskreise/ Zellgruppen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
aschoff@alphakurs.de

• **Abenteuerland**  
Hilde Breuer  
Tel 30 30 85

• **Krabbelgruppen**  
Alexandra Haug, Tel. 208857  
alex-stefan.haug@t-online.de

• **Lobpreisteam**  
Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09  
joachim@aschoff-net.de

• **Mission und e.V.:**  
Udo Anrich, Tel 48 39 70  
udo.anrich@gmx.de

• **Moderatorenteam:**  
Margit Mehl  
Tel. 816 959

• **Obdachlosenarbeit WuB's:**  
Karl Ostermeier, Tel. 976556

• **Seelsorge:**  
Krista Kloos, Tel. 977734  
Martin Rauh, Tel. 829643

